

Nachwuchsförderungskonzept

Solothurn Tennis



**gemeinsam fördern
individuell trainieren**

**gemeinsam trainieren
individuell fördern**

Schenk Roger
Juniorenobmann SoTe
Dahlienstrasse 1
4563 Gerlafingen
076/ 340 44 42
junioren@solothurntennis.ch



Inhaltsverzeichnis

1. Zielsetzungen	2
2. Grundsätze und Prinzipien	2
3. Aufgaben des Juniorenobmanns	3
3.1. Trainerstab.....	3
3.2. J+S-Coach (NWF)	3
4. Grundkonzeption und Ausrichtung der Juniorenförderung SoTe	4
5. Richtlinien für Sichtung LS 2 U12 & U10-Kader	5
6. Allgemeine Anforderungen	6
6.1. Spezielle Anforderungen.....	6
6.2. Sanktionen.....	6
7. Finanzielles	7
7.1. Finanzierung der Nachwuchsförderung im SoTe.....	7
7.2. Finanzielle Leistungen von SoTe zuhanden der Kaderjunioren	7
8. Zeitplan & Übergangsbestimmungen	8
9. Inkraftsetzung	8

Vorbemerkung:

Nachfolgend wird in diesem Konzept der Einfachheit halber nur die männliche Schreibform verwendet. Die Bestimmungen gelten zweifelsohne sowohl für die Juniorinnen wie auch für die Junioren gleichermaßen.

Abkürzungen

SWISS TENNIS	Schweizerischer Tennisverband
J+S	Jugend und Sport
SoTe	Regionalverband Solothurn Tennis
NWF	Nachwuchsförderung
NWFK	Nachwuchsförderungskonzept
LS	Leistungsstufe
RV	Regionalverband
JC	Junioren Circuit



1. Zielsetzungen

Solothurn Tennis will begabte und leistungswillige Junioren fördern, so dass diese ihr Leistungsvermögen bestmöglich ausschöpfen können.

Wir wollen...

Junioren dabei unterstützen, ins Nationale Kader von Swiss Tennis aufgenommen zu werden.

möglichst viele Spieler pro Jahrgang aufbauen, die die LS 1 erreichen und dieses Niveau bis Ende der Juniorenzeit halten können.

die Junioren der LS 2 nachhaltig unterstützen und so eine gute Basis in der regionalen Wettkampflandschaft für nächste Talente sichern.

Junioren im U10-Bereich speziell fördern und für die Anforderungen der LS1 und des Nachwuchskaders von Swiss Tennis vorbereiten.

Junioren dazu bringen, sich in der Qualifikation für und an den Juniorenschweizermeisterschaften positiv in Szene zu setzen.

2. Grundsätze und Prinzipien

SoTe fördert Junioren bis zum 18. Geburtstag. Für die Leistungsstufe 1 gelten die Bestimmungen der Regionalverbände ausgearbeitet von der JUKON, für die Leistungsstufe 2 und das U10-Kader diejenigen von SoTe.

Die NWF SoTe ist sowohl zentral, wie auch dezentral. Die Trainings (Tennis, Kondition und Mental-Training) können an verschiedenen Orten im Verbandsgebiet stattfinden. Von SoTe organisierte Lager od. spezielle Trainings können auch ausserhalb stattfinden.

Die Trainingsangebote von SoTe sollen für Mitglieder der LS 1 und LS 2 gleichermassen offen sein, damit komplette Gruppen gebildet werden können. Um ein optimales Trainingsumfeld zu bieten, können auch Nicht-Kadermitglieder als Sparringspartner in die Trainings eingebaut werden. Junioren im U10-Kader werden speziell in eigenen Trainings gefördert.

Es wird eine enge Zusammenarbeit mit allen an der Nachwuchsförderung interessierten Personen und Organisationen angestrebt: Wettkampfschulen, Vereine, Eltern, Junioren, Juniorenobmänner und J+S-Trainer der Vereine, Tennislehrer, Wettkampftrainer, Centerleiter und SWISS TENNIS.

3. Aufgaben des Juniorenobmanns

Der Juniorenobmann gehört zum Vorstand des Regionalverbands Solothurn Tennis. Er ist verantwortlich für

- die Kontrolle der Anforderungen an die Kadermitglieder
- die Selektion neuer Kadermitglieder
- Organisation von SoTe-Kadertrainings
- die Administration gegenüber SWISS TENNIS, SoTe
- Teilnahme an der JUKON-Sitzung der Regionalverbände
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen des RV SoTe
- Abrechnung und Budgetierung der Juniorenkasse

3.1. Trainerstab

Trainer für LS1-Kadermitglieder sollen über die entsprechende Ausbildung gemäss Reglement LS1 verfügen.

Trainer für die Kadermitglieder der LS 2 müssen mindestens ein C-Trainer-Diplom Swiss Tennis oder ein Tennislehrerdiplom Swiss Tennis haben.

Die Tennisschule aller Trainer ist in einem Club/Center angesiedelt, das Mitglied des RV SoTe ist.

Alle Trainer müssen bereit sein, die Umsetzung dieses Konzeptes mitzutragen und mit dem RV SoTe, insbesondere mit dem Juniorenobmann, zusammenzuarbeiten.

Alle Trainer sind angehalten, bei der Organisation von Kaderzusammenkünften, Selektionstagen und anderen offiziellen Anlässen mitzuarbeiten.

3.2. J+S-Coach (NWF)

Der J+S-Coach ist zusammen mit dem Juniorenobmann verantwortlich für die Anmeldung der Kaderkurse bei J+S.



4. Grundkonzeption und Ausrichtung der Juniorenförderung SoTe

SoTe unterstützt seine Kadermitglieder mit zusätzlichen Trainingsangeboten. Die Spieler dürfen je nach Wunsch und Bedarf in ihrem privaten Umfeld dezentral trainieren. Unser Motto ist deshalb:

gemeinsam fördern, individuell trainieren!

Dennoch sollen sie durch zusätzliche Angebote (Kaderzusammenkünfte) alle gemeinsam gefördert werden. Bei Kaderzusammenkünften lautet folgerichtig das Motto dann:

gemeinsam trainieren, individuell fördern!

Kurse, die von SoTe organisiert werden: Lager, Kaderzusammenkünfte, Sichtungstage für U10-Kader, etc.

Es werden drei Kader gebildet:

- Kader Leistungsstufe 1
- Kader Leistungsstufe 2 (spez. U12-Bereich mit max. 12 Pl.)
- U10-Kader (max. 12 Plätze)

Kadermitglieder der LS 1 müssen die entsprechenden Anforderungen des Reglements Leistungsstufe 1, das von den Regionalverbänden erarbeitet wird, erfüllen. Hinzu kommen weitere Anforderungen von SoTe, welche für alle Kadermitglieder gelten und in Kapitel 6. nachzulesen sind.

Kadermitglieder der LS 2 müssen die entsprechenden Anforderungen des Reglements Leistungsstufe 2 SoTe erfüllen. Hinzu kommen weitere Anforderungen von SoTe, welche für alle Kadermitglieder gelten und in Kapitel 6. nachzulesen sind.

Junioren, welche die Selektionskriterien der LS2 nicht od. nicht mehr erfüllen, scheiden aus dem Kader aus. In besonderen Fällen (Verletzung, Krankheit, etc.) kann der Juniorenobmann Wildcards vergeben, um die betroffenen Junioren nachhaltig zu unterstützen. Wildcards können für 1 SoTe-Jahr ausgesprochen werden. Junioren können nur einmal davon profitieren.

Junioren aus dem U10-Kader haben spezielle Weisungen und Anforderungen, welche im Reglement U10-Kader SoTe nachzulesen sind.

5. Richtlinien für Sichtung LS 2 & U10-Kader

- Die Alterskategorien sind wie folgt definiert:
Kalenderjahr minus Jahrgang -> Kategorie
(z.B. 2011 - 2003 = 8-jährig)
- Die Selektionsperiode beträgt ein Jahr und entspricht dem Rechnungsjahr von SoTe, welches am 1.10. startet und am 30.9. im darauf folgenden Jahr endet.
- Die Kontrolle der Selektionskriterien der Kadermitglieder erfolgt im Oktober auf Grund der Herbstklassierung von Swiss Tennis.
- Die Sichtung im U10-Bereich findet alljährlich statt. Massgeblich ist die Anmeldung durch die Trainer und Juniorenobmänner.

Die Rahmendaten der Sichtung werden den Juniorenverantwortlichen der Clubs sowie den Tennislehrern, welche im Raum von SoTe tätig sind, zugestellt, so dass diese ihre talentiertesten Junioren rechtzeitig anmelden können.

Am Selektionstag werden folgende Fähigkeiten/Kriterien getestet, bzw. angeschaut:

- Kondition & Koordination
- Tennistechnik
- Potential und Talent
- Wettkampftätigkeit
- Leistungsbereitschaft und Motivation
- Umfeld

6. Allgemeine Anforderungen

Folgende Anforderungen gelten für alle Mitglieder der SoTe-Kader!

1. Der Junior ist Mitglied eines Clubs des RV SoTe (massgebend ist der Stammclub auf der Lizenz)
2. Der Junior hält sich an die Richtlinien und Regeln des Tennissports, insbesondere des „code of conduct“ und das „Spielen ohne Schiedsrichter“ von Swiss Tennis.
3. Der Junior hält sich an die Weisungen der Anti-Doping-Regelungen.
4. Der Junior verpflichtet sich, an Repräsentationsanlässen von SoTe (z.B. Trainerprüfung Swiss Tennis) teilzunehmen.

6.1. Spezielle Anforderungen

5. Teilnahme an der Regionalen Juniorenmeisterschaften SoTe
6. Teilnahme an den Regionalen Meisterschaften Aktive SoTe (ab 14 Jahre)
7. Teilnahme am Junioreninterclub für einen Club im RV SoTe, sofern klassierungstechnisch möglich¹.
8. Teilnahme am Interclub für einen Club im RV SoTe² (ab 14 Jahre)
9. Teilnahme am Junioren Circuit SoTe, wenn Kategorie vorhanden.
10. Teilnahme an den Kaderzusammenkünften von SoTe (Abmeldung nur mit ärztlichem Zeugnis od. anderen schwerwiegenden Zwischenfällen!)

Mitglieder Nationaler Kader (Nachwuchskader und C-Kader Swiss Tennis) sind von den Anforderungen 7. bis 10. befreit. Eine Teilnahme ist dennoch erwünscht!

U10-Kadermitglieder, welche 8 Jahre oder jünger sind, werden von Punkt 5. bis 9. befreit.

Die Klassierungsanforderungen, bzw. Selektionskriterien werden in den entsprechenden Reglementen (LS1, LS2 und U10-Kader) festgelegt.

6.2. Sanktionen

Spieler, welche die Klassierungsanforderungen aus den entsprechenden Reglementen (LS1, LS2 und U10-Kader) zwar erfüllen, werden dennoch umgehend aus dem Kader entlassen, wenn sie die oben erwähnten Punkte nicht erfüllen.

Man beachte noch die Übergangsbestimmungen unter Kapitel 8. „Zeitplan und Übergangsbestimmungen“.

¹ Sofern Mannschaft in entsprechender Liga vorhanden.

² Sofern Mannschaft in entsprechender Liga vorhanden.

7. Finanzielles

In diesem Kapitel wird erörtert, wie SoTe seine Tätigkeiten im Rahmen der NWF finanziell bestreitet. Dafür wurde eigens ein spezielles Juniorenförderungskonto (in der Folge nur noch Juniorenkasse genannt) eingerichtet. Das Rechnungsjahr von SoTe läuft immer vom 1.10. bis am 30.9. des folgenden Kalenderjahres. Die Juniorenkasse wird von den Rechnungsrevisoren im Rahmen der Gesamtrevision zuhanden der GV SoTe jedes Jahr geprüft.

7.1. Finanzierung der Nachwuchsförderung im SoTe

Die Finanzierung der Tätigkeiten im Rahmen der Nachwuchsförderung erfolgt durch Einnahmen von:

- Juniorenförderungsbeitrag SoTe zuhanden der Juniorenkasse
- J+S-Pauschalen
- Beitrag von Swiss Tennis für Leistungssport Stufe 1
- Sponsoren
- Einnahmen aus den Kursangeboten von SoTe

Auf Grund der finanziellen Mittel von SoTe können nicht alle Trainings kostenlos angeboten werden. Die Kurskosten sollen jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Am Ende des Rechnungsjahres soll kein Gewinn, aber auch kein Verlust erwirtschaftet worden sein.

Die Einnahmen werden für folgende Zwecke eingesetzt:

- Kadertrainings: Lager, Kaderzusammenkünfte
- Sichtungsanlässe
- Versand von wichtigen Informationen
- direkte finanzielle Unterstützung von Kaderjunioren der LS 1
- Material
- Kontoführung

7.2. Finanzielle Leistungen von SoTe zuhanden der Kaderjunioren

Kadermitglieder der LS 1 und Mitglieder des Nachwuchskaders, bzw. des C-Kaders von Swiss Tennis profitieren von den vergünstigten Angeboten (Sommerlager, Kaderzusammenkünfte). Zudem erhalten sie einen jährlich neu zu berechnenden direkten finanziellen Beitrag. Dieser wird immer im Budget abgeschätzt. Achtung: es besteht kein rechtlicher Anspruch auf dieses Geld! Die direkten finanziellen Leistungen werden erst am Ende des Rechnungsjahres auf Grund der effektiven Restmittel definitiv berechnet.



18.11.2013

8. Zeitplan & Übergangsbestimmungen

Es gelten folgende Übergangsbestimmungen: Punkt 7. bis 9. unter Kapitel 6.1. „Spezielle Anforderungen“ werden für die Periode 2013/14 nicht angewandt.

Oktober 2013	Einführung des NWFK mit Übergangsbestimmungen
Dezember 2013	Genehmigung des Konzeptes durch die GV SoTe
September 2014	Ende der Übergangsbestimmungen
Oktober 2014	Einführung des NWFK

9. Inkraftsetzung

Dieses Konzept tritt nach der Genehmigung durch die GV von SoTe rückwirkend auf den 1.10.2013 in Kraft.

Gerlafingen, im Oktober 2013

Roger Schenk, Juniorenobmann Solothurn Tennis